# JANUAR BIS JUNI 2026

## AUSSTELLUNGEN
## VERANSTALTUNGEN
## FÜHRUNGEN

Ab 2026:
Eintritt frei
für Kinder und
Jugendliche!

Kunst SAMMLUNGEN der Veste Coburg

Europäisches Museum
für Modernes Glas

## KUNSTSAMMLUNGEN DER VESTE COBURG

4 In eigener Sache: Infoversand

6 Ausstellungen

11 Veranstaltungen

23 Führungen

## HINTERGRUND

26 Drei Fragen an Dr. Marcus Pilz, Kurator der Ausstellung Coburg I Gotha I 1826. Ein Herzog. Zwei Residenzen.

## EUROPÄISCHES MUSEUM FÜR MODERNES GLAS

28 Ausstellungen

32 Veranstaltungen

36 Führungen

## BESUCHERINFORMATION

40 Kunstsammlungen der Veste Coburg

41 Europäisches Museum für Modernes Glas

42 Impressum

# IN EIGENER SACHE

Liebe Freundinnen und Freunde
der Kunstsammlungen der Veste Coburg
und des Europäischen Museums
für Modernes Glas, liebe Partnerinnen und
Partner im Tourismus und Bildungsbereich,
liebe Gäste!

Wir optimieren unsere Informationskanäle!
Unser Ziel: Eine schlanke Kommunikation
zu unseren Ausstellungen und Veranstaltungen
mit gleichzeitig mehr Nachhaltigkeit und Effizi-
enz. Heißt: weniger Papier – mehr digital.
Dazu gehört eine Aktualisierung unserer
Adress-Datenbanken.
Da diese Aktion noch nicht abgeschlossen ist,
kann es sein, dass Sie unseren gedruckten
Veranstaltungskalender noch einmal bekom-
men haben, obwohl Sie doch eigentlich auf die
digitale Variante umsteigen wollten. In diesem
Fall bitten wir um Nachsicht. Wir arbeiten daran!
Ob Digital- oder Print-Ausgabe – wir wünschen
Ihnen viel Freude beim Stöbern in unseren
neuen Ausstellungen und Veranstaltungen.

Ihr Sven Hauschke
Direktor Kunstsammlungen der Veste Coburg
& Europäisches Museum für Modernes Glas

Sie wollen stets aktuell informiert
sein?
Melden Sie sich hier für unseren
Info- und Newsletterversand an:

ETTER SOCIAL MEDIA FLY-
KAT INSTAGRAM YOUTUBE
OOK VERANSTALTUNGSKA-
R

STUDIO

**Bis 31. Mai 2026**

STUDIO

# KLEINE RÜSTUNG – GROSSER AUFTRITT
## Der Harnisch des Coburger „Hofzwergs“ Ruppert

„Hofzwerg“ Ruppert, auch Rupprecht genannt, war ein kleinwüchsiger Mann im Dienst Herzog Johann Casimirs von Sachsen-Coburg. Mit seinem persönlichen Harnisch besitzen die Kunstsammlungen der Veste Coburg einen besonderen Schatz. Die im späten 16. Jahrhundert gefertigte und voll funktionsfähige Rüstung hat eine Größe von knapp einem Meter und besteht aus mehr als zweihundert einzelnen Elementen. Ihre Restaurierung und Montage auf einer neuen, dynamischeren Figurine gewährte neue Einblicke und Erkenntnisse zu deren Gestaltung und Geschichte.
Neben dem außergewöhnlichen Harnisch werden in der Studio-Ausstellung auch andere „Hofzwerge“ des Herzogs vorgestellt.

Mehr zum Thema:
MUSEUM BEWEGT – Kultur zum Frühstück am 23. und 26. April
▶ S. 18

▶Der Harnisch des „Hofzwergs“ Ruppert präsentiert sich nun in Bewegung.

**17. April bis 28. Juni 2026 im LABOR**

# PIONIER DER E-MOBILITÄT
# Der Coburger Elektrowagen 1888 von Andreas Flocken

Mehr als 135 Jahre hat es gedauert, bis ein fast vergessenes Stück deutscher Industriekultur und Innovationsgeist wieder im Rampenlicht steht. Die originalgetreue Rekonstruktion des „Coburger Elektrowagens 1888 nach Andreas Flocken“ steht im Mittelpunkt einer kleinen Sonderausstellung. Sie würdigt den Coburger Maschinenbauer Andreas Flocken, der 1888 mit seinem elektrisch angetriebenen Fahrzeug Pionierarbeit leistete – lange bevor das Automobil mit Verbrennungsmotor seinen Siegeszug begann. Der historische Elektrowagen reiht sich ein in die Geschichte der Mobilität von der Kutsche bis zum modernen E-Auto heute: Der Elektrowagen von Flocken gilt als das erste vierrädrige E-Auto weltweit. Das "Flocken"-Team lädt an mehreren Terminen zur Vorstellung des Projekts und weiterer Ideen ein. Die Termine werden im Frühjahr veröffentlicht.
Ein Projekt von MakingCulture e.V. mit Unterstützung der Initiative Stadtmuseum Coburg e.V. – Die Ausstellung wird in Kooperation mit den Kunstsammlungen der Veste Coburg realisiert.

▲ Mit einer Geschwindigkeit von 15 km/h und 20 Kilometern Reichweite war der Elektrowagen von Andreas Flocken seiner Zeit weit voraus.

**22. Mai bis 20. September 2026**

# COBURG | GOTHA | 1826
# Ein Herzog. Zwei Residenzen.

Das ehemalige Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha ist durch seine engen verwandtschaftlichen Verbindungen in viele Adelshäuser bis heute weltbekannt. Das Doppelherzogtum mit Landesteilen in Franken und Thüringen entstand vor 200 Jahren im November 1826. Herzog Ernst I. besaß nun plötzlich zwei, rund 80 Kilometer voneinander entfernte Residenzen beiderseits des Thüringer Waldes: Schloss Friedenstein in Gotha und Schloss Ehrenburg in Coburg mit den jeweils dazugehörenden Sammlungen, Bibliotheken und Archiven und später je einem eigenen Theater. Ausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten in Coburg und Gotha und Veranstaltungen zeichnen ein facettenreiches Bild dieses ungewöhnlichen Herzogtums, das neben dem Herzog auch von einem zunehmend selbstbewussten Bürgertum geprägt wurde.

## AUSSTELLUNGEN

- 11. April bis 7. Juni 2026

Schloss Friedenstein, Gotha – Forschungsbibliothek

- 22. Mai bis 20. September 2026

Veste Coburg – Kunstsammlungen der Veste Coburg

- 14. September bis 15. Dezember 2026

Schloss Ehrenburg, Coburg – Landesbibliothek

- 20. Oktober bis 18. Dezember 2026

Staatsarchiv Coburg

Siehe auch Seite 26:
**Hintergrund:**
Drei Fragen an Dr. Marcus Pilz, Kurator der Ausstellung auf der Veste Coburg

**Vorschau: Ab 9. Juli 2026**

STUDIO

# ZUM 300. GEBURTSTAG VON DANIEL NIKOLAUS CHODOWIECKI

Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726–1801) gehört zu den bedeutendsten Graphikkünstlern des 18. Jahrhunderts. Neben Bildern für die damals beliebten Taschenkalender schuf er auch Illustrationen zu zeitgenössischen literarischen Werken wie Lessings *Minna von Barnhelm* und Goethes *Werther*.
Der Coburger Herzog Franz Friedrich Anton begeisterte sich für dessen Werke und erwarb für sein Kupferstichkabinett über 4000 Druckgraphiken und rund 200 Handzeichnungen des in Berlin tätigen Künstlers.
Anlässlich des 300. Geburtstags von Daniel Nikolaus Chodowiecki gibt die Studio-Ausstellung in den Kunstsammlungen der Veste Coburg einen Einblick in das vielfältige Werk.

▲ Afectation aus der Serie „Natürliche und affektierte Handlungen des Lebens“

## VERANSTALTUNGEN

## Vorschau:
## 18. und 19. Juli 2026

Zeit· AUF DER reise VESTE COBURG

Programm der ZEITREISE
ab Frühjahr 2026

**Dienstag, 6. Januar 2026, 13.45 Uhr**

# FÜHRUNG
# Engel auf der Veste

In den Kunstsammlungen der Veste Coburg sind Engelsdarstellungen unterschiedlicher Epochen zu finden. Mit Pfarrer Dieter Stößlein und dem Kunsthistoriker Stephan Renczes kann man sie gemeinsam entdecken und aus kunstgeschichtlicher und theologischer Perspektive betrachten. Ihre Darstellung und ihre Bedeutung im Lauf der Jahrhunderte erschließen sich im Dialog von Kunst und Theologie.

Kosten: Museumseintritt
Treffpunkt: Museumskasse
Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Oberfranken West und Katholische Erwachsenenbildung Coburg

Anmeldung: nicht erforderlich

**Freitag, 6. Februar 2026, ab 10.30 bis ca. 17.00 Uhr**

# SYMPOSIUM
# Entwidmung – Entsorgung – Bewahrung. Ist das Kunst oder kann das weg?

Wenn Kirchenräume ihre Nutzung verändern oder aufgegeben werden müssen, stellt sich die Frage nach dem Umgang mit ihrer künstlerischen Ausstattung. Eingeladen sind Verantwortliche in Kirchengemeinden, Fachleute aus Kunst, Architektur und Theologie sowie alle Interessierte, die den Umgang mit Kunst im Wandel der Kirchenlandschaft diskutieren und mitgestalten möchten.

**Anmeldung:** bis 18. Januar 2026 per E-Mail an *lkkr@elkb.de* (Teilnahme frei, Plätze begrenzt).

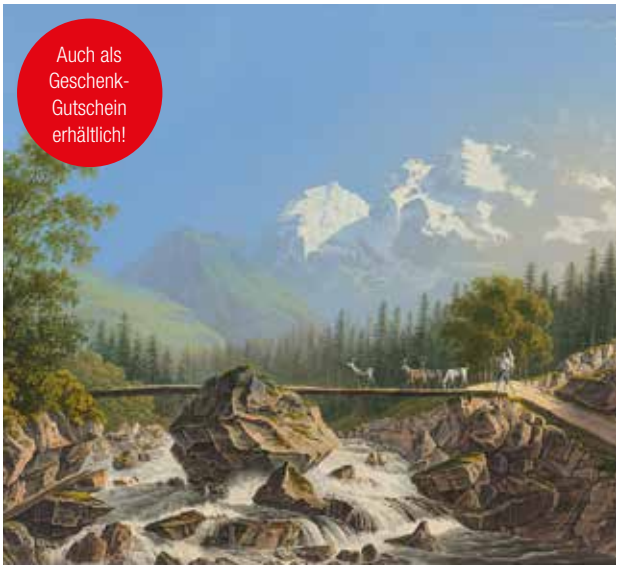
**Ort:** Große Hofstube, Veste Coburg
**Veranstalter:** Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern in Kooperation mit den Kunstsammlungen der Veste Coburg
**Programm siehe QR-Code**

**Donnerstag, 19. Februar 2026, 11.00 Uhr und Sonntag, 22. Februar 2026, 11.00 Uhr (Wdh.)**

# MUSEUM BEWEGT – KULTUR ZUM FRÜHSTÜCK Herzog Ernst I. und die Graphik

Die Erwerbungen Herzog Ernsts I. im Bereich der Graphik sind bislang nur wenig bekannt. Doch er war guter Kunde des Mannheimer Kunsthauses Artaria, das ihn regelmäßig mit aktuellen Werken auf Papier belieferte. Dabei hatte Ernst I. eindeutige Vorlieben für bestimmte Künstler und Themen. Prof. Dr. Stefanie Knöll, die Leiterin des Kupferstichkabinetts, stellt faszinierende Erwerbungen aus unterschiedlichsten Themenkreisen vor.

**Kosten:** 29,00 Euro für Frühstück, Eintritt und Sonderführung (keine Kartenzahlung möglich)
**Anmeldung:** Thomas Höpp, Tel. 09561 879 19 oder t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de
**Treffpunkt:** Cafeteria im 2. Burghof der Veste. Aus organisatorischen Gründen Einlass erst kurz vor Veranstaltungsbeginn.




▲ Johann Ludwig Bleuler, Die Linth gegen dem Glärnisch, Canton Glarus,1823

**Donnerstag, 19. Februar 2026, 13.00 bis 16.00 Uhr**
**Freitag, 20. Februar 2026, 13.00 bis 16.00 Uhr (Wdh.)**

# FERIENAKTIONSTAG
# Von Samt und Seide und Bling-Bling

Gab es vor 500 Jahren schon Mode-Influencer? Wer sorgte für Trends und welche Styles galten als schick? Auf der Veste finden in den Bayerischen Faschingsferien zwei Workshops statt, in denen Kinder im Museum nicht nur Spannendes über die angesagteste Mode vergangener Zeiten erfahren, sondern unter künstlerischer Anleitung auch selbst phantasievolle Style-Collagen herstellen.

**Anmeldeschluss:** 12. Februar 2026
**Teilnahmealter:** 8 bis 12 Jahre
**Kosten pro Tag:** 20,00 Euro (inkl. Materialien)

Scan für Anmeldung:

**Donnerstag, 19. März 2026, 11.00 Uhr und Sonntag, 22. März 2026, 11.00 Uhr (Wdh.)**

# MUSEUM BEWEGT – KULTUR ZUM FRÜHSTÜCK Rembrandts Passion

Die Zeit vor Ostern lädt ein, sich mit dem Leiden Christi zu befassen. Rembrandt van Rijn (1606–1669) hat in Gemälden und Radierungen immer wieder die Figur Christi in den Mittelpunkt gerückt und sich auf sehr persönliche Art und Weise mit der Passion auseinandergesetzt. Dr. Claudia Däubler-Hauschke geht anhand von hochrangigen druckgraphischen Blättern der Arbeitsweise des Meisters nach.
Eine weitere Dimension eröffnen Hörbeispiele aus dem Oratorium „Golgotha“ von Frank Martin (1890–1974): Diese überwältigende Komposition entstand in unmittelbarer Reaktion auf Rembrandts Radierungen.

**Kosten:** 29,00 Euro für Frühstück, Eintritt und Sonderführung (keine Kartenzahlung möglich)
**Anmeldung:** Thomas Höpp, Tel. 09561 879 19 oder t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de
**Treffpunkt:** Cafeteria im 2. Burghof der Veste. Aus organisatorischen Gründen Einlass erst kurz vor Veranstaltungsbeginn.

Auch als Geschenk-Gutschein erhältlich!

◀ Die drei Kreuze, 1653

**Mittwoch, 25. März 2026, 17.00 bis 20.00 Uhr**

# GEFUNDEN – GEERBT – GESAMMELT
# Schätze mit Fragezeichen

Dachbodenfunde, Erbstücke oder Antiquitäten stellen ihre Besitzer oft vor ungelöste Rätsel. Experten und Expertinnen der Kunstsammlungen geben kostenfrei Auskunft über mitgebrachte Sammlungsgegenstände. Dazu werden **feste Termine** vergeben. An diesem Abend stehen für den Bereich Kunsthandwerk, Keramik, Porzellan und Glas Dr. Sven Hauschke, für Malerei und Skulptur Dr. Niels Fleck, für Waffen, Orden, Münzen und Medaillen Dr. Marcus Pilz und für Graphik Prof. Dr. Stefanie Knöll zur Verfügung. Fragen zu Material, Restaurierung, Handwerkstechniken sowie zur Aufbewahrung und Präsentation von einzelnen Objekten beantworten die Restauratoren Heiner Grieb und Lukas Domann. Wertangaben können grundsätzlich nicht gemacht werden. Es wird darum gebeten, Gemälde und Graphiken möglichst ausgerahmt mitzubringen.

**Treffpunkt** für alle Ratsuchenden mit Termin ist die Kasse im Museumsshop (2. Burghof der Veste Coburg).

**Vergabe der Beratungstermine**: Tel. 09561 879 48 oder fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

**Donnerstag, 23. April 2026, 11.00 Uhr und**
**Sonntag, 26. April 2026, 11.00 Uhr (Wdh.)**

# MUSEUM BEWEGT – KULTUR ZUM FRÜHSTÜCK Kleine Rüstung – Großer Auftritt

In der Waffensammlung der Veste ist ein kleiner Harnisch eine große Besonderheit. Gefertigt wurde er für einen erwachsenen Mann mit kaum einem Meter Körpergröße. Wem dieser Harnisch ursprünglich einmal gehörte, geriet im Laufe der Zeit in Vergessenheit. Daher dachte man aufgrund seiner geringen Größe zunächst an ein Kind. Doch Herzog Johann Casimir (1564–1633), zu dessen Zeit der Harnisch entstand, hatte keine Kinder. So schien es wahrscheinlicher, dass er einem kleinwüchsigen Mann im Hofstaat gehörte, der in der Zeit des Herzogs als „Hofzwerg“ bezeichnet wurde. Dr. Marcus Pilz stellt im STUDIO der Kunstsammlungen das Objekt und seine Restaurierung vor.

**Kosten:** 29,00 Euro für Frühstück, Eintritt und Sonderführung (keine Kartenzahlung möglich)
**Anmeldung:** Thomas Höpp, Tel. 09561 879 19 oder t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de
**Treffpunkt:** Cafeteria im 2. Burghof der Veste.
Aus organisatorischen Gründen Einlass erst kurz vor Veranstaltungsbeginn.

Auch als Geschenk-Gutschein erhältlich!

**Freitag, 24. April 2026, 16.00 Uhr / Freitag, 15. Mai 2026, 16.00 Uhr / Freitag, 12. Juni 2026, 16.00 Uhr**

# AUSSENFÜHRUNG ZU BESONDEREN STELLEN DER VESTE
# Alte Steine, neues Wissen.

Wo sich die steingewordene Geschichte besonders gut ablesen lässt: Dr. Meike Leyde führt zu ausgewählten Stellen in und an der Veste, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind.

**Dauer:** 1 bis 1,5 Std.
**Kosten:** 10,00 Euro (an der Museumskasse)
**Anmeldung:** Tel. 09561 879 48 oder fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de
**Start:** Am Brunnen vor der Museumskasse, 1. Burghof

Bei Teilnahme wird festes Schuhwerk empfohlen.
Taschen und/oder Rucksäcke müssen mitgenommen werden.

◀ Das Mauerwerk im Kellergewölbe zeigt das älteste Burgtor der Veste.

**Samstag, 25. April 2026, 15.30 Uhr**

# AUSSENFÜHRUNG ZU BESONDEREN STELLEN DER VESTE
# Steinreich – Die Veste Coburg und ihr geologisches Fundament

Warum thront die Veste Coburg genau hier – und aus welchen Steinen wurde sie eigentlich gebaut? Bei einem besonderen Rundgang mit Kunsthistoriker Dr. Niels Fleck und dem Naturwissenschaftler Dr. Eckhard Mönnig blicken wir nicht nur auf, sondern auch tief unter die Festungsmauern: auf die geologische Beschaffenheit des Festungsbergs und seine Bedeutung für die Wasserversorgung. Dabei lernen wir die Gesteine kennen, mit denen die Veste erbaut wurde. Und wir erfahren, wie die Geologie das Schicksal der Veste bis heute prägt.

**Dauer:** 1,5 bis 2 Std.
**Kosten:** 10,00 Euro (an der Museumskasse)
**Anmeldung:** Tel. 09561 879 48 oder fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de
**Start:** Am Brunnen vor der Museumskasse, 1. Burghof
Bei Teilnahme wird festes Schuhwerk empfohlen.
Taschen und/oder Rucksäcke müssen mitgenommen werden.

▶ Auf Fels gebaut: Die Nordseite des Fürstenbaues

**Sonntag, 17. Mai 2026, 11.00 bis 17.00 Uhr**

# FAMILIENTAG
# Abenteuer Geschichte – Vor 200 Jahren

**Kostenfreier Shuttleverkehr zwischen Stadt und Veste**

Am Internationalen Museumstag laden die Kunstsammlungen der Veste Coburg, das Naturkunde-Museum und Schloss Ehrenburg zu einem gemeinsamen Familientag ein. Das abwechslungsreiche Programm findet in den Häusern und in den Höfen statt und bietet viel Spaß für große und kleine Gäste.
Ein Stadtbus fährt an diesem Tag kostenfrei im Halbstundentakt zwischen den Veranstaltungsorten. Für die Besichtigung der Ausstellungen und Räume wird für Erwachsene ermäßigter Eintritt erhoben. Kinder und Jugendliche haben ab 2026 freien Eintritt.

▶ Scan für Programm ab Frühjahr 2026

Bayerische Schlösserverwaltung | Kunst SAMMLUNGEN der Veste Coburg | Naturkunde-Museum Coburg

**Mittwoch, 27. Mai & 3. Juni (Wdh.) 2026, 9.00 bis 16.00 Uhr**

# FERIEN-AKTIONSTAG
# Adel verpflichet

So wie einst die Prinzen Ernst und Albert beobachteten und erforschen wir die Natur! Im Hofgarten sammeln und zeichnen wir Fundstücke und basteln ein Forschertagebuch. Anschließend spazieren wir auf die Veste. Nachmittags erobern wir gemeinsam die Burg und schleichen durch alte Geheimgänge. Dabei erfahren wir Aufregendes über die Ausbildung vom Pagen zum Ritter, sind kreativ und führen tapfere Turnierkämpfe.

Anmeldeschluss 20. Mai 2026

**Teilnahmealter:** 6 bis 10 Jahre
**Beginn:** 9.00 Uhr im Naturkunde-Museum Coburg
**Ende:** 16.00 Uhr Veste Coburg
**Mitbringen:** Brotzeit, Getränke, Regen-, Sonnen- und Zeckenschutz, feste Schuhe
**Kosten pro Tag:** 25,00 Euro (inkl. Materialien)

Scan für Anmeldung:

# FAMILIEN-FÜHRUNGEN 1/2026

## ZU GAST BEI FÜRST UND HERZOG

- **Dienstag, Donnerstag und Samstag um 14.00 Uhr**

28. März bis 11. April
26. Mai bis 6. Juni
sowie am 18., 19. und 20. Februar

- **täglich um 14.00 Uhr**

1. bis 6. Januar

- **je um 11 Uhr und um 14.00 Uhr**

am 14., 15., 21. und 22. Februar

Führung im Museum
**Kosten:** 4,00 Euro zzgl. Museumseintritt

## GEHEIMGANG, BÄR UND KOMMANDANT

- **jeden Sonntag um 15.00 Uhr**

29. März, im April, Mai und Juni
sowie am 1. und 14. Mai
(am 17. Mai - Familientag - um 11 Uhr)

- **Montag, Mittwoch und Freitag um 14.00 Uhr**

30. März bis 10. April
25. Mai bis 5. Juni

Führung im Außenbereich
Nur bei gutem Wetter
**Kosten:** 4,00 Euro ohne Museumseintritt

ohne Voranmeldung

# FÜHRUNGEN 1/2026

ohne Voranmeldung

## HIGHLIGHTS DER KUNSTSAMMLUNGEN

- **täglich um 11.00 Uhr**
von 1. bis 6. Januar

- **jeden Samstag und Sonntag um 11.00 Uhr**
am 28. März, im April, Mai, Juni
sowie am 3. und 6. April,
1., 14. ,15. und 25. Mai, 4. und 5. Juni

**Kosten:** 4,00 Euro zzgl. Museumseintritt

## AUSSENBEREICH DER VESTE

- **jeden Samstag um 15.00 Uhr**
am 28. März, im April, Mai, Juni
sowie am 3. April, 15. Mai,
4. und 6. Juni

**Kosten:** 4,00 Euro ohne Museumseintritt
Führung im Außenbereich, bei gutem Wetter

**Änderungen vorbehalten**

◂Scan für Termine & Info

# FÜHRUNGEN MIT VORANMELDUNG

## TASCHENLAMPEN-FÜHRUNG

- Freitag 2. Januar

17.00 Uhr / Fürstenbau
**Kosten:** 10,00 Euro

## AUSSENFÜHRUNG ZU BESONDEREN STELLEN DER VESTE

**Alte Steine, neues Wissen**
▸Seite 19

- Freitag 24. April
- Freitag 15. Mai
- Freitag 12. Juni

jeweils 16.00 Uhr
**Kosten:** 10,00 Euro

**Steinreich – Die Veste Coburg und ihr geologisches Fundament**
▸Seite 20

- Samstag 25. April, 15.30 Uhr

**Kosten:** 10,00 Euro

**Anmeldung für diese Führungen sowie für Gruppenführungen unter Tel. 09561 879 48 oder fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de**

# HINTERGRUND:
# Drei Fragen an Dr. Marcus Pilz, Kurator der Ausstellung *Coburg I Gotha I 1826 Ein Herzog. Zwei Residenzen.*

- *Herr Pilz, warum schaut man sowohl in Coburg als auch in Gotha im Jahr 2026 genau 200 Jahre zurück?*

Wir feiern ein besonderes Jubiläum. Im Jahr 1826 wurde in Hildburghausen ein Vertrag unterzeichnet, durch den das Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha entstand. Dieses Doppelherzogtum mit den beiden Residenzen in Coburg und Gotha wurde schnell zum Zentrum eines internationalen dynastischen Netzwerks: Queen Victoria und Prinz Albert sind da nur die berühmtesten Beispiele!

- *Was erwartet die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung in Coburg?*

Wir werden neben den Ereignissen von 1826 besonders Herzog Ernst I. vorstellen. Geboren im politisch völlig unbedeutenden und bankrotten Kleinstaat Sachsen-Coburg-Saalfeld wurde er,

mit nur 22 Jahren, mitten in den Wirren der napoleonischen Zeit, Herzog. Dank guter familiärer Verbindungen, Geschick und Glück gelang es ihm, nicht nur die Existenz seines kleinen Landes zu sichern; er saß auch an den Tischen von Königen und Kaisern, einschließlich Napoleon! Und die Stadt Coburg sollte unter ihm als Herzog mit Schloss Ehrenburg, dem Landestheater und vielen anderen Bauprojekten und auch mit den Anfängen der Kunstsammlungen ihr heutiges Gesicht erhalten.

- *Welches Objekt oder welche Geschichte stellt sich derzeit für Sie persönlich als ganz besonders spannend heraus?*

Ernst liebte das Mittelalter und präsentierte sich auch selbst gern als Ritter in strahlender Rüstung. Anlässlich seiner Hochzeit ließ er bei Schloss Rosenau sogar ein Turnier abhalten. Dieser Begeisterung verdanken wir neben der neugotischen Fassade von Schloss Ehrenburg, den Schlössern Rosenau, Callenberg und Reinhardsbrunn auch die Erhaltung der Veste Coburg. Ernst ließ sie erstmals sanieren und machte sie zu einer touristischen Sehenswürdigkeit. Das größte Objekt der Ausstellung ist also die Veste selbst!

# AUSSTELLUNGEN

▶ Fulvio Bianconi, Fabelwesen „Meerjungfrau“, um 1948

Europäisches Museum
für Modernes Glas

▶ **Ab 24. April 2026:**
**Fulvio Bianconi – Eröffnung der Sammlung Losch**

**Bis 8. März 2026**

# SONDERAUSSTELLUNG glassjam.impro

„Glassjam“ ist ein offenes Kollektiv von jungen, internationalen Künstlerinnen und Künstlern, die durch den Werkstoff Glas verbunden sind. Seit ihrem Bestehen im Jahr 2020 hat sich die Gruppe zu einem lebendigen Netzwerk entwickelt, das auf Austausch, gegenseitige Inspiration und gemeinsame Weiterentwicklung setzt. Gezeigt werden aktuelle Arbeiten, die im engen Austausch und nach einem übergreifenden Konzept entstanden sind.

Das Projekt wurde beauftragt durch den BBK Bayern im Rahmen des Programms Verbindungslinien, aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

**8. Mai bis 8. November 2026**

# DER GESTALTER HANS THEO BAUMANN (1924–2016): Am Anfang war das Glas

Die Sonderausstellung stellt eine der prägenden Figuren des deutschen Designs der Nachkriegszeit vor. Denn die Entwürfe von Hans Theo Baumann für die Bereiche Porzellan, Keramik, Möbel, Besteck und Glas sind zeitlose Ikonen führender Firmen. Baumann ist nicht nur ein kreativer und perfektionistischer Entwerfer, sondern hat auch ein großes Gespür für Material und Werkprozesse. Im Fokus der Ausstellung steht die Zusammenarbeit mit dem Architekten Egon Eiermann bei der Gestaltung der Glasfenster für die Matthäuskirche in Pforzheim. Baumann experimentiert dazu mit sogenanntem Dickglas in der Glashütte Lamberts in Waldsassen. Gleichzeitig fertigt er dort verschiedene Glasvasen. Später arbeitet Baumann mit Glasmachern am Ofen der Glashütte Süßmuth in Immenhausen zusammen. Hier entstehen Gefäße, mit denen er 1977 auch am Coburger Glaspreis teilnimmt. Zeitlebens ist das Material Glas die große Leidenschaft von Hans Theo Baumann.

▶ Stangenvase, um 1951

# VERANSTALTUNGEN

## Abendöffnungen 17.00 bis 20.00 Uhr

**Kosten:** Museumseintritt

In den Wintermonaten mit früher Dunkelheit zeigen sich die Kunstwerke im Glasmuseum in einem anderen Licht. Zu einem speziellen Thema findet jeweils um 18.30 Uhr eine Führung mit Dr. Sven Hauschke statt:

- **Donnerstag, 8. Januar 2026**

**Führung durch die Sonderausstellung „glassjam.impro“**

Das Künstlerkollektiv „Glassjam“ präsentiert neue Werke, die in Frauenau gefertigt wurden. In einem Wechselspiel von Call and Response entstanden Objekte, die den dynamischen Prozess der kreativen Herstellung am Ofen aufgreifen. In der Führung werden die im Kollektiv produzierten Werke und die Möglichkeiten der Spontaneität von Glasarbeiten vorgestellt.

- **Mittwoch, 11. Februar 2026**

**Studioglas in den Niederlanden**

Ausgehend von der Glasklasse der Gerrit Rietveld Academie hat sich in den Niederlanden eine rege Glasszene entwickelt, die mit Skulpturen und konzeptionell ausgerichteten Werken international Maßstäbe gesetzt hat. Vorgestellt werden unterschiedliche Objekte und Skulpturen und vielschichtige künstlerische Konzepte.

▲ Krista Israel, Taking my Coat off, 2013

**Donnerstag, 22. Januar 2026, 11.00 Uhr und**
**Sonntag, 25. Januar 2026, 11.00 Uhr (Wdh.)**

# MUSEUM BEWEGT IM GLASMUSEUM – KULTUR ZUM FRÜHSTÜCK
# Ein neuer Sammlungsbereich entsteht: Fulvio Bianconi

Im Untergeschoss des Europäischen Museums für Modernes Glas entsteht ein neuer Sammlungsbereich. Ein ehemaliger Lagerraum wird zur permanenten Präsentationsfläche für die Sammlung Ursula und Rainer Losch mit dem weltweit größten und bedeutendsten Bestand an Glasobjekten von Fulvio Bianconi umgebaut. In der Sonderführung werden der im Aufbau befindliche Sammlungsbereich erkundet und Hintergründe zum Konzept erläutert.

Kosten: 29,00 Euro für Frühstück, Eintritt und Sonderführung (keine Kartenzahlung möglich)
Anmeldung: Thomas Höpp, Tel. 09561 879 19 oder t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de

Auch als Geschenk-Gutschein erhältlich!

**Donnerstag, 26. März 2026, 19.30 Uhr**

# KONZERT: Bach im Glasmuseum Megumi Ikeda – Violine Gary O'Connell – Cembalo

Der silbrige Klang des Cembalos und das vielfältige Kolorit der Violine werden reflektiert von den gläsernen Exponaten des Museums. Besondere Klänge treffen auf einem besonderen Ort. Zwei Tage vor Johann Sebastian Bachs 341. Geburtstag widmen sich Megumi Ikeda und Gary O´Connell kammermusikalischen Meisterwerken des Genies – jeweils Solo oder gemeinsam als Duo. Sie hören Meisterwerke für die Ewigkeit. Die beiden Interpreten sind im Coburger Musikleben seit vielen Jahren eine feste Größe und Megumi Ikeda ist inzwischen Ehrenmitglied der Gesellschaft der Musikfreunde.

In Kooperation mit der Gesellschaft der Musikfreunde Coburg
Tickets: 25,00 Euro (Mitglieder Musikfreunde Coburg 18,00 Euro, Freier Eintritt für Schüler und Studierende)
Ticketverkauf: Buchhandlung Riemann, Coburg, online über eventim.de (zzgl. Gebühren) oder an der Abendkasse

## THEMEN FÜHRUNGEN SONNTAG 14.30 UHR

**Kosten:** 5,00 Euro zzgl. Eintritt

- **18. Januar: Glaskunst und Malerei**
Gästeführerin Meike Leyde zeigt, wie eng Glaskunst und Malerei miteinander verbunden sein können.

- **15. Februar: Glaskunst im Dialog mit der Geschichte**
Ob persönlich oder politisch – Ein Rundgang mit Annabell Sauerland.

- **15. März: Politik und Gesellschaft im Spiegel zeitgenössischer Glaskunst** – von und mit Gästeführerin Maria Kemmer.

- **19. April: Highlightführung**
Gästeführerin Christine Heister stellt die wichtigsten Objekte der Dauerausstellung vor.

- **17. Mai: La Dolce Vita – Fulvio Bianconi.** Dr. Claudia Däubler-Hauschke stellt die Bianconi-Sammlung von Ursula und Rainer Losch vor. Die Objekte nach Entwürfen des italienischen Designers wurden neu in den Rundgang integriert.

- **21. Juni: Zwischen den Stühlen**
Gästeführerin Gabi Ketteler begibt sich auf die Spuren des symbolträchtigen Sitzmöbels in der Glaskunst.

Ein Sonntag im
Monat - ohne
Voranmeldung

# FAMILIEN FÜHRUNGEN 2026 14.00 UHR

- Montag, 5. Januar
- Donnerstag, 19. Februar
- Dienstag, 31. März
- Donnerstag, 9. April
- Donnerstag, 28. Mai
- Dienstag, 2. Juni

Eine gemeinsame Reise für Groß und Klein in die faszinierende Glaswelt. Dabei stehen Entdecken, Spiel, Spaß und Mitmachen im Mittelpunkt.
Wir wählen für Euch die spannendsten Kunstwerke aus. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren mit erwachsener Begleitung.

**Kosten:** 4,00 Euro zzgl. Museumseintritt, **Anmeldung:** nicht erforderlich

# MUSEUMSBESUCHE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

- Rot wie die Liebe
- Fahrt ins Blaue
- Ganz in Weiß

Jeweils 30 Minuten

**Kosten:** 50,00 Euro pro Kleingruppe

**Anmeldung:** erforderlich

**Anfrage:**
fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

◂ Scan für Info
Tel. 09561 879 13

# Kunstsammlungen der Veste Coburg

**Veste Coburg, 96450 Coburg**

Telefon 09561 879 0
sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de
www.kunstsammlungen-coburg.de

## Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| 23.12. 2025 bis 6.01.2026 | 11.00 – 16.00 Uhr |
| | 24./25. und 31. Dez. geschlossen |
| 7.1. bis 27.3. 2026 | Di.-Fr 13.00 – 16.00 Uhr |
| | Sa.+So. 11.00 – 16.00 Uhr |
| | 17. Februar/Faschingsdienstag geschlossen |
| ab 28.3.2026 | täglich 10.00 – 17.00 Uhr |

## Eintritt*

| | |
|---|---|
| 11,00 € | Erwachsene |
| frei | Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Auszubildende und Studenten bis 24 Jahre |
| frei | Lehrer/innen sowie Erzieher/innen sowohl in Begleitung als auch in Vorbereitung von Besuchen |
| 7,00 € | Ermäßigter Eintritt für Personen mit Behinderung |
| 9,00 € | Gruppen (ab 20 Personen), Senioren |
| 16,00 € | Kombikarte Veste Coburg, Schloss Ehrenburg, Schloss Rosenau, Europäisches Museum für Modernes Glas, Naturkunde-Museum |
| 29,00 € | Jahreskarte |

* berechtigt innerhalb 4 Wochen zum Besuch des Glasmuseums

**Führungen:**

Anmeldung für Gruppen (auch fremdsprachig) unter Telefon 09561 879 48 oder fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de.

**BESUCHERINFORMATION**

# Europäisches Museum für Modernes Glas

**Rosenau 10, 96472 Rödental**

Telefon 09561 879 0 oder 09563 1606
sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de
www.kunstsammlungen-coburg.de

## Öffnungszeiten

| | | |
|---|---|---|
| 23.12. 2025 bis 6.01.2026 | 11.00 – 16.00 Uhr | |
| | 24./25. und 31. Dez. geschlossen | |
| 7.1. bis 27.3. 2026 | Di.-Fr. 13.00 – 16.00 Uhr | |
| | Sa.+So. | 11.00 – 16.00 Uhr |
| | 17. Februar/Faschingsdienstag geschlossen | |
| ab 28.3.2026 | täglich | 10.00 – 13.00 Uhr |
| | und | 13.30 – 17.00 Uhr |

## Eintritt*

| | |
|---|---|
| 6,00 € | Erwachsene |
| frei | Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Auszubildende und Studenten bis 24 Jahre |
| frei | Lehrer/innen sowie Erzieher/innen sowohl in Begleitung als auch in Vorbereitung von Besuchen |
| 4,00 € | Ermäßigter Eintritt für Personen mit Behinderung |
| 4,00 € | Gruppen (ab 20 Personen), Senioren |
| 16,00 € | Kombikarte Veste Coburg, Schloss Ehrenburg, Schloss Rosenau, Europäisches Museum für Modernes Glas, Naturkunde-Museum |
| 9,00 € | Kombikarte Glasmuseum & Schloss Rosenau |

* innerhalb 4 Wochen auf den Eintritt Veste Coburg anrechenbar

**Führungen:**

Anmeldung für Gruppen (auch fremdsprachig) unter Telefon 09561 879 48 oder fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de.

# IMPRESSUM

**Herausgeber**
Kunstsammlungen der Veste Coburg
Dr. Sven Hauschke, Direktor
Veste Coburg
96450 Coburg
Telefon 09561 879 0
Fax 09561 879 66
sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

**Redaktion und Realisation**
Cornelia Stegner M.A., Dieter Ertel
Kunstsammlungen der Veste Coburg
Bildung und Kommunikation

**Bildnachweis**
Kunstsammlungen der Veste Coburg
Gesellschaft der Musikfreunde Coburg
MakingCulture e.V., Glassjam

**Änderungen vorbehalten**
Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf unserer Website über bevorstehende Führungen und Veranstaltungen.

**Gefördert vom Freistaat Bayern**

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/21637-2512-1001

PROGRAMM
FÜR EUREN
SCHÖNSTEN
GEBURTSTAG?
Wir haben
da mal
was vorbereitet!*
Auf der Veste Coburg:
Im Europäischen Museum
für Modernes Glas:
*zum Beispiel:
Drachensuche
mit Spiel, Spaß
& Köpfchen
und
Bastel-Angebot
Tel. 09561 879 48

## Kunstsammlungen der Veste Coburg
## Veste Coburg, 96450 Coburg

**Öffnungszeiten:**

| | | |
|---|---|---|
| 23.12. 2025 bis 6.01.2026 | 11.00 – 16.00 Uhr | |
| | 24./25. und 31. Dez. geschlossen | |
| 7.1. bis 27.3. 2026 | Di.-Fr. | 13.00 – 16.00 Uhr |
| | Sa.+So. | 11.00 – 16.00 Uhr |
| | 17. Februar/Faschingsdienstag geschlossen | |
| ab 28.3.2026 | täglich | 10.00 – 17.00 Uhr |

---

## Europäisches Museum für Modernes Glas
## Rosenau 10, 96472 Rödental

**Öffnungszeiten:**

| | | |
|---|---|---|
| 23.12. 2025 bis 6.01.2026 | 11.00 – 16.00 Uhr | |
| | 24./25. und 31. Dez. geschlossen | |
| 7.1. bis 27.3. 2026 | Di.-Fr. | 13.00 – 16.00 Uhr |
| | Sa.+So. | 11.00 – 16.00 Uhr |
| | 17. Februar/Faschingsdienstag geschlossen | |
| ab 28.3.2026 | täglich | 10.00 – 13.00 Uhr |
| | und | 13.30 – 17.00 Uhr |